

ÄRZTLICHE PRAXIS ZB MED

Dienstag, 3. September 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 71

Die Zeitung für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Flut: Seuchengefahr gering

Mit dem Hochwasser wuchs auch die Angst vor Epidemien im Katastrophengebiet. Doch die Gefahr scheint gebannt ▶ 2

TÄGLICHE PRAXIS

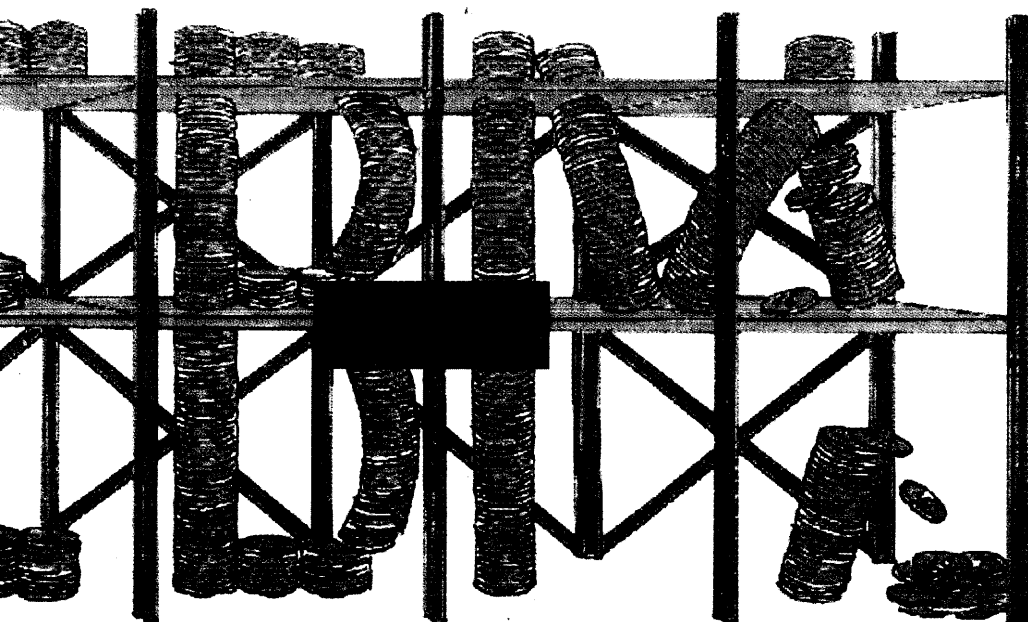
Nagel ins Bett bringen

Wird das Nagelbett von Granulationsgewebe überwuchert, hilft nur noch die Exzision des eingewachsenen Zehennagels. Tipps ▶ 11

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Netzärzte als Lückenfüller

Das Regensburger Ärztenetz will mit einer „Übergangs-Station“ die Lücke zwischen ambulant und stationär schließen ▶ 15



Neues EBM-Gerüst: Kalkuliert wird in Euro

BERLIN (kü) – Am Wochenende hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) den neuen EBM 2000 Plus präsentiert. Honoriert werden soll weiter in Punkten, nicht in Euro. Aber: Dem EBM wird erstmals ein realistisches Kostenkalkül in Euro unterlegt. Diese Hilfskonstruktion macht klar, was ambulante Medizin wirklich kostet. Alle Details ▶ 13

Karikatur: Peter Kaste



Enabeta[®] comp*

* Das erste Generikum zu Renacor[®]/Pros[®]plus N3: 49,95 €

Tablette sieht aus wie das Original
35,61 € Kostenersparnis pro N3 = 42 %

betapharm
Wehr Mensch, weniger Kosten

ÄP-Gratis-Hotline Schmerzen

MÜNCHEN (ufo) – drei Spezialisten ans Telefon: den Anästhesiologen Dr. Michael Stiehl aus Idar-Oberstein, Dr. Thomas Martin Wallasch, Neurologe und Ärztlicher Direktor des Berliner Zentrums für ambulante Rehabilitation, und Dr. Gerhard Müller-Schwefe, Leiter des Schmerzzentrums Göttingen.

Welche Schmerztherapie ist die richtige? Wie erkenne ich die jeweilige Schmerzstärke meiner Patienten? Wann setze ich Opioide ein? Wie wirksam sind Opioide bei neuropathischen Schmerzen?

Rufen Sie an

KURZ & KNAPP

Experten wollen Aut idem nachbessern

Irrtümer bei Herz und Niere

Lassen Sie sich von typischen Symptomen nicht aufs Glatteis führen